



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
101 (1891)**

296 (28.10.1891) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-49900](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-49900)

General-Anzeiger

In der Postliste eingetragen unter Nr. 2858.

(Sächsische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphen-Adresse: Journal Mannheim.
 Verantwortlich: für den politischen u. allg. Theil: Ober-Redakteur Julius Raab, für den lokalen und prov. Theil Ernst Müller, für den literarischen Theil: Karl Apfel.
 Notationsdruck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei.
 (Das „Mannheimer Journal“ ist Eigentum des katholischen Bürgerhospitals.)
 Sämtlich in Mannheim.

Mannheimer Journal.

(101. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Nr. 296.

Größte und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Mittwoch, 28. Oktober 1891.

Zweites Blatt.

Tagesneuigkeiten.

Berlin, 26. Okt. Das spurlose Verschwinden des Verdigers Harber aus Weikensee erscheint nach einer gemachten Mitteilung in einem ganz neuen Lichte. Es hat sich herausgestellt, daß sich Harber vor mehreren Monaten bedeutende Geldsummen geliehen hat, beispielsweise von einem hiesigen Hausbesitzer W., allein eine Summe von 6000 M. Wie letzterer Herr mittheilt, wollte Harber noch eine größere Summe von ihm borgen, doch schlug Herr W. dies ab, weil er gerade kein Geld übrig hatte, ab. Es ist mit der größten Gewißheit anzunehmen, daß H. auch von anderen Personen Geld geliehen und mitgenommen hat. Die Vermuthung liegt nahe, daß die Flucht schon längere Zeit vorher geplant gewesen ist. H. dürfte also, da er ein eigenes Vermögen von mindestens 35,000 M. besitzt, das er wahrscheinlich gleichfalls bei sich trägt, über ein ganz bedeutendes Kapital verfügen.

Berlin, 26. Okt. Ein älterer reicher Herr besitzt eine einzige Tochter im Alter von 19 Jahren, die er sehr liebt und deren einzige Beschäftigung in der Musik und Lectüre besteht. Seit fünf Jahren Witwer, sah er den Entschluß, wieder zu heirathen und erließ in verschiedenen Zeitungen ein Heirathsgebot. Er erhielt eine ganze Reihe von Briefen und unter diesen auch einen von der Hand seiner Tochter. In dem Schreiben bemerkte die junge Dame, daß sie sich aus ihrer Einsamkeit herausziehen und gern einen edel beschafften, wenn auch älteren Mann die Hand reichen würde. Der Vater gab nun vorläufig die eigenen Heirathsgebote auf, begab sich vermehrt sofort zu einem seiner besten Freunde und nach einer kurzen Unterredung mit diesem zu dessen Sohn, einem jungen Kaufmann. Dieser schrieb an die postlagernd angedehnte Adresse der jungen Dame, wobei er betonte, daß er absichtlich sein Alter falsch angegeben habe. Weiter wurde die Verlobung der beiden jungen Leute gefeiert.

M. Bras, 26. Okt. Eine Scene spielte sich hier ab, aus welcher deutlich hervorgeht, wie wenig der Geist der Civilisation noch bei dem Volke Eingang gefunden hat. Um nämlich die Widrigkeit zu vermindern, deren Groß der Hindu-Überlaube die Dürre zuschreibt, nahmen die Eingeborenen zu dem barbarischen „Haken-schwingen“ ihre Zuflucht. Eisen-Äpfel wurden durch den Rücken des Mannes getrieben, welcher sich zu dem Opfer des abentheuerlichen Brauchs bereit, ein Strick an ihnen befestigt und der bedauerndwerthe Janitor hoch in die Luft gezogen, wo er länger als eine Stunde „schwingen“ mußte, ehe dem Borne der belebigen Götter Genüge gesehen war.

Literarisches.

Wer dem deutschen Volk wieder geschenkt wie das nie aufgekommene Reiterlied „Morgenroth“, leuchtet mir zum frühen Tag“, wie das der Volksseele so treu abgelaunchte „Stich ich in's helle Witternacht“, wer dem Schatz seiner historischen Romane ein Kleinod zugefügt wie den „Lichtenstein“ mit seiner echt schwäbischen Eigenschaft, wer ihm Vortänze vorgeplaudert, so launig-geistvoll wie die „im Bremer Rathaus“, wachen erzählt, so selbst, grüßig und poetisch warm wie „Herg Rase“ und „Das steinerne Herz“, der hat sich im deutschen Hause Heimatrecht erworben für alle Zeiten. — Es war daher ein liebenswürdiger, voller Anerkennung werther Gedanke der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart, „Wilhelm Hauff“, den anmutigsten Erzähler der deutschen Literatur in einer seiner Bedeutungen entsprechend, noch nie gebotenen Ausstattung dem großen Kreise seiner Leser darzubieten mit all den Vorzügen eines die Anschaffung erleichternden Lieferungsvermerks. Die Mitwirkung einer Reihe namhafter Künstler hat dazu beigetragen, im Verein mit typographisch tadelloser Ausführung, ein Prachtwerk zu schaffen, das des unvergessenen Lieblings der Nation würdig und doch überaus billig ist (Preis pro Lieferung 50 Pfennig), damit dasselbe zum Gemeinut nicht nur der besitzenden, sondern auch der minder bemittelten Klasse werden kann.

Vorbuch für die Geschäftswelt. Herausgegeben von Obersekretär D. Seidler. II. Jahrgang 1891/92. Preis M. 1.20. Verlag von Richard Dahn (G. Schmitt) Stuttgart. Der richtige Titel für dieses vorzügliche Dienstmittel für den Postverkehr wäre eigentlich: „Universalsachbuch“. In jedem Orte des Reichsgebietes, in Bayern und Württemberg benutzbar, gibt dasselbe, man mag mit der Post zu versenden haben, was man will und wohin es sei, rasche, ausführliche, zuverlässige Auskunft. Einzelne Abtheilungen sind behufs rascheren Auffindens auf verschiedenfarbigem Papier gedruckt, die Tarife sind außerordentlich übersichtlich und was bei anderen Postbüchern erst auf verschiedenen Seiten zusammengeführt und den oft langen amtlichen Vorschriften entnommen werden muß, ist bei diesen selbst kurz und prägnant angegeben.

„Aus fremden Zungen“ hat sich unter den deutschen Reichsleuten rasch einen hervorragenden und festen Platz erkämpft und fesselt die Aufmerksamkeit der Lesewelt in steigendem Maße. Sie verdient sie wie kaum ein anderes, denn aus der Reihe der anerkannt besten Werke der modernen erzählenden Literatur des Auslandes dringt sie mit ebenso viel Kühnheit und Geschmack tendenzlos herzu nur das Beste und läßt sich durch sein Vorurtheil abspredern, ihrem idealen Ziel nachzujagen. In den letzten 6 Bänden (4 50 Pf.) sind den großen Romanen von Golo, Tolstoi und Duida, „Weiblichkeit und Eros“ von Anne Charlotie D'acier (Bergain von Gajard), „Abantast“ von Klotilde Seras, „Die Schwärmerin“ von L. Combr., „Eine Doana“ von Virginia Sternhewig und „Beatrice“ von D. R. der Dageer gefolgt. Ihnen an schließlichen acht Novellen kleineren Umfangs, die in gleichem Maße irgend eine charakteristische Seite der Literatur, der sie entnommen sind, verkörpern und deshalb einen Wert besitzen.

Bei den jetzigen theuren Kaffeepreisen wird jede Hausfrau gerne vernahmen, daß in der nach einem neuen besonderen Verfahren zubereiteten Pfeiffer u. Diller's Kaffe-Essenz in Dosen ein Ersatz geboten ist, welcher es ermöglicht, eine billige und gute, dabei gesunde Tasse Kaffee herzustellen, wie man sie gerne wünscht, voll und frohlich von Geschmack und schön in Farbe. Diese vorzügliche, auch neuerdings wieder auf der Ausstellung in Brüssel mit der goldenen Medaille prägedrönte Kaffe-Essenz, welche sich überall, wo dieselbe bekannt ist, einer großen Beliebtheit bei dem konsumirenden Publikum erfreut, ist in den meisten Colonialwaarengeschäften erhältlich, doch Vorsicht beim Einkauf zu empfehlen, und besonders genau auf die Firma zu achten, da viele minderwertige Nachahmungen im Verkehr sind.

Berlin, Deutsche Antislaverei-Lotterie. Viele Anfragen bei dem General-Debitur dieser Lotterie betreffs Verlegung der Ziehung der ersten Klasse veranlassen den selben, um die Berücksichtigung zu bitten, daß die Ziehung dieser großen Geld-Lotterie, welche bei 200,000 Loosen mit 18,930 M. gewonnen ausgeschaltet ist, programmäßig vom 24. bis 26. November stattfinden soll. Es sind bis heute schon über die Hälfte der Loose abgesetzt und, da wie bekannt kurz vor Ziehung die Bestellungen auf Loose erst gemacht werden, so ist die Verlegung dieser Lotterie durchaus ausgeschlossen. Die Gerüchte über eine Verlegung haben Bezug auf eine Lotterie zur Erhaltung eines Krankenhauses in Deutsch-Ost-Afrika, veranlaßt durch die evangelischen Missionsgesellschaften, welche nur Vertheilungsbüro, mittheils Weidener, ausweist und deren Ziehung vom 1. Oktober auf den 1. Mai 1892 verlegt ist.

Norddeutscher Lloyd.
 Post- und Schnelldampfer
BREMEN nach
 New York, Ostasien, Brasilien, Baltimore, Australien, La Plata.
 Nähere Auskunft ertheilt:
Ph. Jac. Eglinger, Mannheim, Heidelbergerstr.

Grosse Silber-Lotterie
 zu Gunsten des Ersten deutschen Reichswaisenhauses zu Lahr.
 Bei 200,000 Loosen 10,800 Gewinne im Werthe von 140,000 Mark.
 1. Haupttr. im Werthe v. M. 10,000
 2. Haupttr. im Werthe v. M. 5,000
 3. Haupttr. im Werthe v. M. 3,000
 4. Haupttr. im Werthe v. M. 2,000
 5. Haupttr. im Werthe v. M. 1,500
 Allergünstigste Gewinnverhältnisse: auf nahezu 19 Loose fällt ein Gewinn!
Ziehung am 16. November 1891.
 Preis des Looses 1 Mark.
 Loose sind zu haben in Mannheim bei: Louis Dörr, Papierhdlg., J. H. Geschwindt (W. Richter), Moritz Herzberger, Gg. Karber, Papierhdlg., Hch. Kalarium, Papierhdlg., Karl Krebs, Papierhdlg., A. Löwenhaupt Söhne, F. Martens, Papierhdlg., F. C. Menger, Papierhdlg., P. Neumath, Buchhdlg., Hotel National, Gasth. „zum wilden Mann“.

Bei dem Herrn 500 Gulden Serienloos ist der Haupttreffer **M. 510,000**, der niedrige **M. 1020**.
 Jedes Mitglied der Fortuna Abtheilung A ist Mitspieler und Mitgewinner, da es bei Serienloosen keine Rielen gibt.
 Besondere gratis und franko durch **Karl Bofinger,**
 Bankgeschäft, 17041
 Stuttgart, Gutfenbergstr. 2.

Roman-Bibliothek
 des **General-Anzeigers.**
 Für die beiden zuletzt erschienenen Romane **Hunderttausend Francs** von F. du Boisgobey, **Schlangentanz** von F. Arnefeldt, zusammen lassen wir eine überaus geschmackvolle **Einbanddecke in gepreßter Feinwand** mit eingepreßtem Titel auf Rücken und Deckel des Buches herstellen.
 Der Preis dieser Einbanddecke beträgt, einschließlich Porto, 30 Pfennig. Gegen Einbindung dieses Betrages von 30 Pfennig in Briefmarken expediren wir diese Einbanddecke franco an unsere auswärtigen Abonnenten und zwar nach der Reihenfolge der eingehenden Bestellungen. Im Verlage (E 6, 2 hier) abgeholt, kostet diese Einbanddecke 20 Pfennig.
 Diejenigen Abonnenten, welche obige Romane bei uns einbinden lassen wollen, haben für das Einbinden nebst Decke den Preis von 40 Pfennig zu entrichten. Dabei ist vorausgesetzt, daß die sämtlichen Lieferungen complet nach der Seitenzahl geordnet, im Verlage franco abgeliefert werden. Romane, welche dieser Bedingung nicht entsprechen, werden vom Buchbinder zurückgewiesen.
 Auswärtige Abonnenten wollen uns den Betrag von 40 Pfennig, nebst 25 Pfennig für das Rückporto in Briefmarken zukommen lassen.
 Der billige Preis von 40 Pfennig kann nur dann beansprucht werden, wenn die zu bindenden Exemplare vor dem

31. Oktober
 in unsere Hände gelangen: für später eintreffende Exemplare müßten wir einen höheren Preis berechnen.
 Wir ersuchen daher unsere verehrlichen Abonnenten dringend, ihre Romane nach der Seitenzahl geordnet, vor dem **31. Oktober** in unserer Expedition abgeben zu wollen.
 NB. Gleichzeitig bemerken wir, daß ausnahmsweise die Romane „Ein Vorurtheil“ und „Uns Glück“ ebenfalls noch zu dem Preise von **40 Pfennig** eingebunden werden.

Zur gefl. Beachtung!
 Da nun die gebundenen Romane „Ein Vorurtheil“ und „Uns Glück“ alle fertig gestellt sind, so ersuchen wir unsere verehrlichen Abonnenten dieselben in unserer Expedition bald möglichst in Empfang zu nehmen.
 Hochachtungsb.
Expedition des General-Anzeiger.
 (Mannheimer Journal.)

Man biete dem Glück die Hand.
Loose der **Silber-Lotterie Lahr**
 A M. 1.—
 sind durch die Expedition des Bl. zu beziehen. Nach Auswärts erfolgt franco Zusendung gegen Einbindung des Betrages nebst 10 Pf. Postaufschlag. 18878 Expedition d. General-Anzeiger's Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei E 6, 2.

Ortskrankenkasse Mannheim I.
 Samstag, 31. Okt. d. J., Abends 7/9 Uhr
 findet im oberen Saale der „Sambriunshalle“ eine
außerordentliche General-Versammlung
 statt. Tages-Ordnung:
 Ergänzungswahl der Vertreter der Arbeitgeber und
 Arbeitnehmer 206:2
 Zu zahlreicher Beteiligung ladet höflichst ein
 Der Vorstand.

Turn-Verein Mannheim.
 Samstag, den 31. Oktober d. J., Abends 8 Uhr
Vorstellung
 im grossen Saale des Saalbaues
 zu Gunsten des Turnhalle-Fonds.
 Orchester: Die vollständige Kapelle Petermann.
 Eintritt in den Saal 1 M. — Gallerie 50 Pfg.
 Karten Vorverkauf bei:

- | | |
|--|---|
| Kud. Dialler, E 5, 7. | Heinrich Schneider, P 5, 15. |
| Ludw. Häffner, P 1, 11. | Heinrich Selzer, Schwefelgänger-
strasse 15. |
| Hg. Hochschwender, R 1, 7. | Th. Söhler, Kunststrasse. |
| Hug. Kremer, N 1, 6, Kaufhaus. | Carl Steinbrunn, G 2, 18. |
| Carl Maner, S 2, 21, Lokal. | Ludw. Erdrecht, Neuer Stadt-
theater, Restaur. |
| Chr. Pfeffer, H 3, 21. | J. Förderer, Restaur., Redar-
gärten. 20607 |
| Jos. Pfeffer, D 5, 10. | B. Bollmer, P 3, 8. |
| J. M. Ruedin, T 1, 2. | |
| Josef Samsel, P 4, 12. | |
| Adolf Schneider, neben der
Hauptpost. | |

Gesangverein Eintracht.
 Zur Feier des
5. Stiftungsfestes
 Samstag, den 31. Oktober 1891
Große musikalische Abendunterhaltung mit Tanz
 in den Lokalitäten des Badner Hofes.
 Anfang Abends 8 Uhr.
 Karten sind im Vereinslokal in Empfang zu nehmen. 19729
 Der Vorstand.

Gesang-Verein „Frohstinn“.
 Samstag, den 7. November 1891, Abends 8 Uhr
 zur Feier unseres 34. Stiftungsfestes. 20446
musikalische Abend-Unterhaltung
 mit darauffolgendem Tanz
 im Saale des Badner Hofes.
 wozu wir unsere werthen Mitglieder nebst Familien-Angehörigen und
 Freunde höflichst einladen. Der Vorstand.
 NB. Karten für Einzuführende können an unseren Probe-
 Abenden im Lokal in Empfang genommen werden.

Gesang-Verein „Bavaria.“
 Zur Feier unseres
5. Stiftungsfestes
 Sonntag, den 8. November,
Große musikalische Abendunterhaltung mit Tanz
 in den neuhergerichteten Lokalitäten „zum schwarzen Hamm“,
 wozu wir unsere Vereinsmitglieder freundlichst einladen.
 Anfang Abends 7 Uhr.
 Karten für Einzuführende können an den Probeabenden im
 Vereinslokal in Empfang genommen werden. Der Vorstand. 20783

Original-Welt-Panorama.
 Im Hause des Herrn Doncker.
 O 2, 9. Diese Woche: O 2, 9.
 Neu! Das Riesengebirge. Neu!
 Großartig romantische Reise von höchstem Interesse.
 Rofel, Teitel und Elbfall. Schneegruben. Hohe Rab. Riesengrund.
 Schneefuppe u. i. m.
 Geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.
 Dochtachtungsvoll: Gebr. Rth. 20663

XXV. Kölner Dombau-Lotterie.
 Zur baaren Geld.
 Hauptgewinne:
 M. 75.000, 30.000, 15.000 u. f. w.
 Ziehung am 18. Febr. 1892.
 Loose zu 3 Mark
 (Porto mit Liste 30 Pf.)
 bei 25 Loose u. mehr mit Rabatt
 empfiehlt 20679

B. J. Dussault, Köln, alleiniger General-Agent
 Braudenburgerstrasse 2.
 Empfehle mein reich ausgestattetes Lager in
Weißwaaren & Ausstattungs-
Artikeln
 Taschentüchern,
 Tisch-, Bett- & Reisedecken,
 Vorhangstoffen
 am Seid- und abgepaßt.
Vorlagen
 in allen Größen und Preislagen.
Smyrnateppiche
 werden in den besten Qualitäten, in jeder Größe und in
 den neuesten Dessins geliefert. 20176
J. A. Ettlinger.

Der Unterzeichnete hält hier seine Sprechstunden für 18915
Haut- und Geschlechtskranke
 Täglich von 9 bis 12 Vorm.
 Sonntags von 11 bis 1 Uhr.
 Mittwochs unentgeltliche Sprechstunde für Unbemittelte.
Dr. med. A. Sack
 Specialarzt für Hautkrankheiten,
 Breitestrasse, E 1, 1.

Ich prakticire jetzt in Mannheim, E 3, 1.
Dr. med. H. Moeser, prakt. Arzt,
 Specieell für:
Homöopath. & Naturheilverfahren
 (incl. Kneipp-Kur).
 Sprechstunden: 10-2 Uhr; an Sonn- u. Feiertagen 10-12 Uhr. 20609
 Vormittags erwünschte Besuche bitte möglichst bis
 8 Uhr auszusenden.

Von heute an befindet sich mein Bureau in 20768
U 4, 13, 3. Stock.
Deißler, Gerichtsvollzieher.
 Meine Wohnung befindet sich von heute ab 20419
R 7, 1c, 2. Stock.
Heinrich Eijen, Pfisterer- u. Cementgeschäft.
 Bureau und Geschäftsplog befinden sich von nun an
Friedrichsfelderstrasse 28a,
 in der Nähe des Personcnbahnhofs. 19483
Wilhelm Fucke,
 Architekt und Baugeschäft.

CASPAR SCHNEIDER
KINDER-KREME
MAINZ
 Einziges Mittel gegen
 das 15269
Wundwerden
 der Kinder.
 In Mannheim bei Lud-
 wig & Schüttelheim und
 Friedrich Becker, D 4, 1
 und G 2, 2, Droguen-
 handlung zu haben in Dosen von 25 u. 50 Pfg.

Anthracit-Bohlen
 vorzügliche englische Importwaare und beste deutsche Qualität
 für amerik. Kälöfen, empfiehlt 15661
H 7, 28. Jac. Hoch H 7, 28.
 Telephon No. 438.

J. Dietrich's
Zahn-Klinik
 befindet sich 11551
 Kl, 8 Breitestrasse Kl, 8.
 Unbemittelte u. Dienstboten
 haben Preisermäßigung.
 Fräulein M. Hardt,
 wünscht nach langjährigem Auf-
 enthalte in England (als Sprach-
 lehrerin) Privatstunden im Eng-
 lischen u. Französischen zu geben.
 G.H. Knechtlieden schriftl. erbeten.
 19761 E 1, 6, Mannheim.

Sitten
 von allen Gegen-
 ständen in
 17699 E, 1 4, Baden.
Wer
 zahlt die allerhöchsten Preise
 für getragene Kleider, Schuhe
 und Stiefel?
 10678
 E. Perzmann, E 2, 12.
 Neue Flaschen faust 10676
 E. Perzmann, E 2, 12.
 Brillen faust man gut und billig.
 10677 E 2, 12, E. Perzmann.
 Neue Fuchslappen für alle
 Hosen passen. E 2, 12. 10679
 200 Vierde u. Bügeldecken
 von M. 2 50 an. 10680
 E. Perzmann, E 2, 12.
Alle Arbeiter
 bekommen ihre Schürze weiß,
 blau und grün, geben sie nur zu
 E. Perzmann hin.
 10683 E 2, 12.
Deckbetten, Pölven u.
Rissen
 80 neue und gebrauchte. 10681
 E. Perzmann, E 2, 12
 1500 Stappen u. Hüte zu
 allen Preisen bei 10682
 E. Perzmann, E 2, 12.
 100 Strohhüte bei 10683
 E. Perzmann, E 2, 12.

Lohkäse
 en gros und en detail.
 18797 S 2 No. 2.
Ahängschloß
 per St. 10 Pfg. Q 3, 7. 14791
 Das Einwinteren der Was-
 serleitungsröhren, das Re-
 pariren und Theeren von
 Dachpappdächern besorgt bil-
 ligst unter Garantie 20687
 Friedrich Dommarus,
 J 7, 26.
 Schlosser- und Schmied-
 arbeit, sowie einen Lehrling
 nimmt an 20408
 R. Feiler, J 5, 15.
Zum Bügeln
 wird stets angenommen.
 12790 K 2, 23, parterre.

Wassersucht,
 Rheuma, Nieren- und Ver-
 setzungskranke erhalten auf
 Grund einer vielfach bewährten
 und ärztlich erprobten.
 Methode Rath und Hilfe. Man
 verlange Brochüre gratis und
 franco von 20678
 Friedrich Meyer, Künstler i. B.
Für Mütter!
Antiseptisches Säuber-
pulver.
 Bestes Heilmittel gegen das
 Wundwerden der Kinder. An sicherer
 und rascher Wirkung alle bis da-
 her bekannten Salben und Streu-
 pulver weitaus überlegen. 10671
 Allein echt zu haben in Schach-
 teln zu 25, 40 und 60 Pfg.
Einhorn-Apothekc
 am Markt.
 Damen finden liebvolle Auf-
 nahme unter strengster Discretion
 bei Frau Schmiedel, Debamme,
 Weinheim. Rittergasse, 10640

Klassiker.
Geschenk-
Literatur.
 Prachtwerke
 von R. 10.— an zu
 empfehlen in reichster
 Auswahl
Ernst Aletter's
 Buchhandlg., M 1, 1.
 Globen

Gebrüder Gudeberg
A 3, 5.
 gegenüber dem Theateringang.
Präcisions-Mechaniker
 und Optiker.
 Geräthschaften für wissenschaft-
 liche und technische Chemie.
 Grosses Lager in allen
 optischen Gegenständen,
 wie Brillen, Zwickler etc.
 Barometer u. Thermometer
 in reichster Auswahl. 7008

Anfertigung
 künstlicher und moderner
Haararbeiten.
 Perrücken, Toupetts, Locken,
 Chignon's, Scheitel, Zöpfe,
 Stirnfrisuren, Haarkotten etc.
 Strengste Discretion.
Hch Urbach,
 Perrückenmacher & Friseur
 O 3, 1, Poststrasse. 2001

Fortwahrend werden die ent-
 sandenen 18554

Möbel Betten
Spiegel
 Größtes Lager hier (der gangbar-
 sten Sorten) in Kasten- u. Polster-
 möbel, Betten und Spiegel.
 Stets vorräthig über
 200 Bettstellen, alle Sorten,
 100 Schifftiere und Schränke,
 40 Sophas und Divans,
 80 Kommoden u. Pfeilerrückstühle,
 60 Rückenstühle, alle Sorten,
 200 Tische, J. eckig, oval, rund etc.,
 1000 Stühle, 32 Faconen,
 200 Spiegel, alle Sorten,
 140 Radstühle.
 Ferner größte Auswahl in
 Büffets, Secretären, Verti-
 lews, Spiegeln, Silber- und
 Väschergränze, Herren- und
 Damenschreibstühle, Bureau,
 Nähtische, Comptoirs, Schan-
 kel- und Kinderstühle, Nacht-
 stühle, Specialität in vollstän-
 digen Betten und reinen Gänse-
 federn und Flaum, grösster Um-
 lay in Bettstätten, Koffhaare,
 Kaffol, Woll-, Seegras- und
 Strohmattzen, sowie unüber-
 troffenes Lager in Sodhaider-
 tügen, Drills und Sarcen,
 Flaumdrills und Strohsack-
 leinen, Koffhaare, Seegras,
 Kaffol und Woll. 16319
 Für jede geforderte Ausattung
 und einzelne Stücke leichte Garantie.

Reste Burkin und
Raumgarne,
 unserer Lager zu Hosen, Anzö-
 gen und Pellets geeignet, be-
 deutend unter Fabrikspreis
 M 5, 5, part. einzeln abgegeben.
 Wer rasch und gut die
französische Sprache
 erlernen, eine reine Aussprache,
 Gewandtheit in der Conversation
 und Correspondenz erlangen wil-
 lant, um diesen Zweck zu erreichen,
 Unterricht von einem Franzosen
 bekommen u. schreiben u. R. 20087
 an die Exped. 20087
 Auch wird Italienisch gelehrt.

Elegante Costüme werden
 unter Garantie gutgehend, schon
 von 7 M. an angefertigt.
 19406 Breitestr. 81, 4, III.

Sprechende,
 blaustirnige, fingerzähne Ama-
 zonen-Papageien, St. 20, 25, M.
 38, 45 M., desgl. anfangend zu
 sprechen St. 15 M. Zwergpapage-
 ien, Nachtwaare, Paar 6 M.
 Cardinale mit rothem Kopf, 5
 Säger St. 8 M., Graupapage-
 ien vom Congo, die besten u.
 gelehrtsten, welche importirt, an
 Dank u. Mail gewöhnt St. 18
 M., davon 8 jahre u. sprechende
 St. 25 M!

hochrothe Tigerfinken
 reizende Sänger, Paar 3 M.
 Käländgen, Eistherden, Heber-
 vögel, Krövidel, Halsband-
 finken, afrikanische Prach-
 tfinke, je 1 Paar 3 M., 4 Paar
 sortirt 10 M., Jamaica Tru-
 piale, großartiger Sänger St.
 20 M. Duxer Kanarienvögel
 St. 6, 8, 10, 12, 15 M. Alce-
 Striegliche St. 14, 16 M. Hänfling
 14, 16 M. Zeigler 1 M. Jahre
 kleine Affen St. 12 und 20 M.
 Mäuschpapageien, sprechen so-
 wohl St. 5 M. Nachnahme, 20
 Ankunft garantirt. 20088
 Gust. Schlegel, Hamburg.
 Neuer Steinweg 15.

Poliren
 und Aufpoliren wird ange-
 nommen, H 7, 4, 4. Etod.
 Oesen, Perde u. f. w.
 werden gefest, aufgemauert, ge-
 putzt u. d. gereinigt. 20399
With. Wagner,
 14. Querstr. 43.
 G.H. Knechtlieden nimmt fort
 Rehr, Weich, T 3, 5, entgegen.
Avis für Angelfischer!
 5000 schöne Reffen zum
 Beden und Wachsen empfehl-
 zu billigsten Preisen. 20444
Heinrich Dann,
 (vis-à-vis der Subertstr.)
 6. Querstrasse No. 1.

Gummi-
Gartikel
 sämtl.
 Paris
 Specialitäten f. Herren
 u. Damen versendet:
 20275 Gust. Graf, Leipzig.
 Ausführliche Illustr. Preisliste
 pag. 20 Pf. in versch. Couvert.

Karlsruher Handschuhfabrik von Wilhelm Ellstaetter.
Detail-Verkauf Mannheim N 3 Nr. 78.
 Glacé-, Schwedische- sowie Winter-Handschuhe in grösster Auswahl.

Alfred Engel, Ingenieur, E 8, 10
 empfiehlt sich zur Herstellung von 10666
Asphalt- & Cement-Böden etc.
 bei bekannt prompter Bedienung und guter Ausführung
 unter Garantie.

Kanalbau, Hausentwässerungen.
Ph. Fuchs & Priester
 B 6, 6. Ingenieure. B 6, 6.

Auftrag: nehmen auch entgegen die Herren Installateure
 Carl Achilles, M 2, 4. | Hof Leonhard, G 3, 2.
 Germ. Barber, N 2, 9 1/2. | Major S. Werner, B 1, 7 1/2.
 Casp. Fliegencamp, B 4, 9. | Emil Rhein, S 3, 4. 10688
 Adam Langbein, P 6, 11. | Wunder S. Pflüger, H 7, 22.

Eisenhütte Frankenthal, Emil Hofmann
 in Frankenthal, 19106
 liefert glatte, cannelirte und verzierte Säulen,
Ladenständer, Kandelaber, Trottoir-Bin-
nen, Schachtdeckel u. alle anderen Baugussstücke
 zu niedrigsten Fabrikpreisen. Für Mann-
 heim wird ein tüchtiger Vertreter gesucht.
 Qualitäts-Maschinenguss nach einzu-
 sendenden oder vorhandenen Modellen billigt.

Friedrich Lux 15833
Metallgiesserei u. Metallwarenfabrik
 Ludwigshafen am Rhein.
 Lieferant von Messing- u. Rothgussgegenständen jeder Art,
 in rohem od. bearbeitetem Zustand, nach Zeichnung od. Modellen.

Elektro-technische Anstalt
Karl Gordt
 63, 11a Mannheim 63, 11a
 Telefon No. 664.
 Electr. Telegraphen, Signal-
 und Telephonanlagen
 jeder Art und Größe.
 Spezialität: Elektrischer Thüröffner.
 Jede beliebige elektr. Schellenleitung wird
 bei wenigen Kosten in Telephonleitung
 umgewandelt. 1799
 Nähere Auskunft u. Kostendruckung gratis

Rein Lager von
Zithern, sowie Zither-, Violin- u. Gitarre-Saiten
 bringe in empfehlende Erinnerung. 20436
Jos. Pfeffer, D 5, 10.

Kohlen und Holz.

La. stückreichen aufgebesserten Ofenbrand
 La. gewaschene griech. und ruhrfreie Anthracit
Anthracit (Kohlstein) anerkannt beste deutsche Marke
Anthracit (Hendreforgant) beste englische Marke
 Verfeinerten Coaks.
 Buchen- und Tannenholz nach Maass
 Anfeuerungs- und Bündelholz. 15328
 Briquets, Marke B., empfiehlt zu den billigsten Preisen

Ph. S. Lehmann,
 F 7, 18, Holz- u. Kohlenhandlg. Teleph. No. 647.

Ruhrkohlen
 alle Sorten bester Qualität empfiehlt 16916
Peter Ruf, T 1, 5, Neckarthal.

Prima Ruhrer Fettschrot,
 gewaschene Anthracitkohlen, Buchen- und
 Tannenholz, feil trocken Bündelholz, Briquets, beste
 Marke, empfiehlt zu den billigsten Preisen. 16303
K 4, 10, Stephan Rieger K 4, 10.

Kohlen.

Ruhrer Fettschrot, gewaschene u. geiebte Anthracitkohlen
 deutsche und englische Anthracitkohlen;
 ferner: Braunkohlen-Briquets, Marke u., Forlens u. Buchen-
 Holz, Hermsle u. zerleinert, sowie Tannenbündelholz empfiehlt
B 7, 9, Fritz Nüsseler B 7, 9.

Ruhrkohlen.
 alle Sorten, prima Qualität, feil aus dem Schiff, zu den
 billigsten Preisen. 17548
H 8, 68, Joh. Lederle, H 8, 68.
 Holz- und Kohlen-Handlung.

Achtung!
Ganz umsonst!
 kämpft jede Concurrenz gegen den großen, billigen
Berliner Schirm-Ausverkauf!
 Niemand kann auch nur annähernd
 so billig verkaufen als ich!
 Neu eingetroffen in nur reeller, durch-
 aus fehlerfreier, solider Waare:
 Zanello-Regenschirme, 85 Pfg., 95 Pfg. Dieselben mit
 Naturfisch 1 M.
 Ia. Patent-Zanello, eckfarbig mit Natur- u. feinen Wan-
 tafische-Stöden 1.50, 1.90, 2.50, 3.- M.
 Gloria-Erbe, 1.90, 2.50, 3.-, 3.50 M., Ia. in engl. feiner
 Ausstattung, 3.75 u. 5.00 M.
 Mercedes, Seide, Gelegenheitslauf, hat 9-15 für 5-8
 M., feine Seide in grobartiger Auswahl 5-12 M.
 Reeller Werth das Doppelte.
 Bei Einkauf von 6 Mark an 1 Schirm gratis.
 Sein Kunststück ist es, billig zu annoanciren, das Papier
 ist geduldig, aber wirklich so billig zu verkaufen, das ist
 ein Kunststück, welches nur der Berliner Schirm-Aus-
 verkauf, vermöge seiner enormen Umsätze fertig bringt.
Geschäftsprinzip: Großer Umsatz,
 Kleiner Nutzen!
 Verkauf nur kurze Zeit!
R. Lichtenstein, aus Berlin, F 2, 9a.
 20569 neben dem silbernen Kopf.

500 Corsetts
 (nur gute Façons)
 unbedeutend beschmutzt, werden unter Fabrikpreisen
 verkauft. 19939
E 1, 13 Th. Hirsch Wwe. E 1, 13.

Regenschirme
 nur gute Qualitäten, zu allerbilligsten Preisen. 20281
Th. Hirsch Wwe., E 1, 13.

Günstigste und beste Bezugsquelle
 für
Damen-, Mädchen- u.
Kinderhüte
 bei
Lina Kaufmann,
 Mannheim F 2, 11 neben der Synagoge.
 NB. Letztere Hüte werden zum Umarbeiten ang-
 nommen. 20122

Gründlichen Unterricht
 im Anfertigen von
Blumen aus Papier
 ertheile nach neuester Methode.
 Achtungsvoll
P. Raub, Modes, M 3, 8.
 Material billigt. 19912

Opel's
 automatische Thürschließer
 besserer Konstruktion,
 mit neueren Verbesserungen
 an Solidität, Bearbeitungen, alle
 andere Fabrikate übertrifft.
 Sicher funktionierend.
 Prospekte mit Zeichnungen auf
 Wunsch zu Diensten. 20474
 Diese sind stets vorräthig bei
 Heinrich Axt, Mannheim,
 G 6, 21.
 Telefon Nr. 657.

L. FRANKL, MANNHEIM
 LIEFERANT STÄDTISCHER UND STAATLICHER BEHÖRDEN.
 INSTALLATIONS-GESCHÄFT
 FÜR ELECTRICISCHES LICHT UND TELEGRAPHENBAU.
 TELEPHON NO. 214. BEZIRKS-VERTRETER LIT. C 1, NO. 12.
SIEMENS & HÄLSKE, BERLIN.

Vereine erhalten gestiftete Fahnen und
 Scharpen, Fests- u. Vereins-
 Abzeichen, Feinhörner,
 Sportsbekleidung für Ruber,
 Turnen, Radfahrer, Focht- und Rittersport zu den billigsten Preisen
 bei prompter Bedienung durch das
Specialgeschäft für Vereine von F. Ehmann,
 P 3, 12 vis-à-vis den drei Glocken P 3, 12.
 NB. Gleichzeitig empfehle mein gut assortirtes Cigarren- und
 Spazierhüte-Lager. 15861

Ziehung 30. Oktober bis 16 November d. J.
 Ich empfehle ganz besonders als vortheilhaft
Freiburger Loose,
 welche sicher mit nachfolgenden Gewinnen gezogen werden.
 Niemand gibt es nicht. Jedes Loos gewinnt.
 45,000, 40,000, 5 mal 50,000, 2 mal 25,000, 7 mal
 20,000, 19,000, 15,000, 3 mal 14,000, 17 mal 15,000,
 4 mal 14,000, 4 mal 13,000, 13 mal 12,000, 22 mal
 10,000, 2000, 5 mal 8000, 8 mal 5000, 6 mal 4000, 3000,
 57 mal 2000, 20 mal 1500, 9 mal 1000, 103 mal 1400,
 12 mal 1200, 90 mal 1000 und sehr viele Gewinne von
 800, 700, 600, 500, 400, 350, 200, 50, 100, 80, 60, 50,
 40, 35, 30, 21, 20, 19, 18, 17, 16, 15, 14 Francs. Der
 kleinste sicher zu machende Gewinn ist 15 Francs Geld.
 Sämtliche Gewinne werden in baar und ohne Abzug aus-
 bezahlt. Amliche Gewinne bis 15 Tage nach der Ziehung
 gratis und franco. Gegen vortheilige Einwendung des
 Betrages (Nachnahme gestattet die Post nicht) in Banknoten
 und Bausparmarken, Coupons oder Postanweisung sendend
 umgehend nach allen Ländern
Original-Loose à 22 Mark.
 Hauptgewinne welche auf Verlangen durch Dreifache
 Aufträge ertheilt möglichst umgehend, da die Nachträge
 bedeutend. Briefpost 20 Pfennig. Nachfragen stellen zu
 Diensten. 20719
Vollmers Landesdruck, Thun (Schweiz).

Der
Total-Ausverkauf
 meines ganzen Lagers in
Kleiderstoffen
 sowie in
Buiskins und Paletotsstoffen
 bietet fortgesetzt Gelegenheit zu sehr billigen Einkäufen.
 Das Lager enthält noch sehr schöne und gediegene
 Stoffe, die mit einem Nachlaß von
20-50%
 abgegeben werden. 20177
J. A. Ettlinger.

Tricot-Tailen
 à **50 Pfg.**
 80 Pfg. u. s. w.
 in allen Farben. 20695
 stets grösstes Lager.
S. Buchweiler
 vorm. R. Jacoby,
 G 2, 2, Marktplatz.

Für Herbst und Winter.
 Empfehle mein Lager in 18717
Woll- und Baumwoll-Fianelle, Lager in halb-
vollenen Rockstoffen, sowie groß Auswahl fertiger
Herren-, Damen- und Kinderhemden, Unter-
beinkleider, Tag- und Nachtsachen etc.
 Zugleich bringe meine einfachen und doppeltrechten Hauschür-
 ten in nur waschbarer guter Waare in empfehlende Erinnerung.
 Durch Vergrößerung meines Ladens bin ich in der
 Lage einem geehrten Publikum in meinen Artikeln die größte
 Auswahl zu bieten, bei billigen aber festen Preisen.
 Bitte genau auf meine Firma zu achten.
Karl Horch, H 2, 18.

Großer Ausverkauf

M. Klein & Söhne

1 Treppe hoch E 1, 16 Planken E 1, 16 1 Treppe hoch
gegenüber dem Pfälzer Hofe

veranstalten wegen Umzug und Geschäftserweiterung einen
grossen Total-Ausverkauf
ihres **Engros-Waaren-Lagers** in
Leinen-, Baumwoll- und Wollen-Waaren und
Ausstattungs-Gegenständen.

Der Ausverkauf dauert nur bis zum 24. Dezember.
Sämtliche Artikel werden

30%

billiger als zu seitherigen Engros-Preisen abgegeben und soll das voll-
ständige, sehr große Lager total geräumt werden.

Der Ausverkauf bietet **außergewöhnlich günstige** Gelegenheit zum
Bezug von **Anstener-Artikeln, Leinen und Damasten, Baum-
woll- und Wollenwaaren und Weihnachtsgeschenken.**
Sämtliche Waaren sind nur **beste Qualitäten.**

Dem Ausverkauf sind ausgesetzt:

Damen-Hemden	Taschentücher	Bettdecken
Damen-Nachhemden	Tischtücher	Wollene Decken
Damen-Jacken	Damast-Gebede	Steppdecken
Damen-Beinkleider	Servietten	Gattune
Damen-Frisirmäntel	Leinen in allen Breiten	Bettzeuge
Damen-Unterkleider	Shirting	Damaste
Mädchen-Hemden	1/4 u. 1/2 Cretonne	Drell, Barchent
Mädchen-Beinkleider u.	Handtücher	Flanelle
Herren-Hemden	Gläsertücher	Gardinen
Knaben-Hemden	Staubtücher	Reisedecken
Nachthemden	Frottir- und Badetücher	Koularde
Normal-Hemden	Tischläufer u.	Kragen und Manschetten
Unterkleider u. s. w.	Hemden-Flanelle	Cravatten u.

Mehrere Hundert Leinen- und Gattun-Reste.
200 Stück Kinder-Steppdecken zu 50 Pf. das Stück.

450 Dhd. reinleimene, weiße Taschentücher für Herren u. Damen,
das Dhd. M. 3.50, realer Werth M. 5.50.

Während des Ausverkaufs geben wir auf Wäsche nach Maß (Herren-
und Damen-Hemden, Beinkleider u. s. w.) einen extra Rabatt von 10 pCt.

Seit dem 1. Januar 1892 ab befinden sich unsere aus 9 geräumigen
Lokalen bestehenden Lager- und Verkaufsräume in
E 2, 4/5, 1 Stiege hoch (Köfler'sche Buchhandlung).

J. H. May, E 1, 7

Ausstattungs-geschäft

(gegründet 1784)

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:

Damast-, Drell- und Hausmacher-Tischzeug,
Leinen in allen Breiten und besten Qualitäten,
Madapolam, Pique, Plumeau-Stoffe, Barchent und
Drill, Roßhaaren und Federn.

Anfertigung von ganzen Ausstattungen, sowie von Tisch-, Leib-,
Bettwäsche und Betten.

Feste billige Preise.

Reelle Bedienung.

Gasglühlicht

Patent Dr. Carl Auer von Welsbach,
schönste und billigste Beleuchtung.

Ruhiges, mildes Licht. Kein Flackern. Keine Hitze. Kein Ruß und Rauch,
dabei

50% Gasersparnis.

Bei Gasglühlicht Kosten 1000 Stunden Brennzzeit hier ca. M. 13.50,
bei einem Schnittdrenner gewöhnl. Größe " 1000 " " " " 20.-,
bei " guten Argandbrenner " 1000 " " " " 43.-.

Jedermann kann sich hieron durch einen in meinem Verkaufslokal aufgestellten
Experimentir Gasmeßer überzeugen.

Ich erlaube mir zur Befichtigung dieses Beleuchtungssystems höflich einzuladen.
Hochachtungsvoll

Wilh. Printz

B 1, 2, Breitestraße.

Knöpfe.	Mercerie-Waaren.	Borden.
Corsetten, Corsett- Schoner.	Wollene und halbwollene Unterkleider.	Cravatten und Slipse.
	Fabrik-Niederlage.	
Alle Sorten Strick- Wolle.	J. Gantner F 2, 1 Marktstrasse F 2, 1.	Hand- schuhe zu allen Preisen.
	Detail-Verkauf zu Fabrikpreisen.	
Strümpfe, Socken.	Wollene Caputzen, Chales, Tücher.	Kragen und Manschetten.
Stickseide.	Angefangene Stickereien.	Stickwolle.

Livrées für die Dienerschaft

Jagd- und Stall- | Muster, Preis- | Reitbekleidung,
Anzüge | courante franco. | Summi-Regenmäntel
Gebrüder Labandter, Mannheim, P 1, 1, Planken,
Telephon No. 630.

Berthold Meyer, D 2, 7, Theaterstr.

Schneider.

Neu eröffnet.

Herren-Confection nach Maass.

Complete Anzüge von M. 50 an
Beinkleider 16
Herbst- und Winter-Paletots 50
Für guten Stoff in nur prima Stoffen wird garantiert.
Werkstätte im Hause.

Specialgeschäft in Oefen u. Kochherden

F. H. ESCH,

B 1, 3, Breitestr. Telephon Nr. 503.

Grosse Vorräte aller Arten eiserner
Oefen, insbesondere Irischer, Amerikaner etc.
für ununterbrochene Heizung.

Alleinverkauf

der Musgrave's Pat. Original Irischen Oefen für
langsame Verbrennung.
Roeder'sche Kochherde.



Musgrave's Original Irische Oefen

System langsamer Verbrennung.

Das Auftreten verschiedener Nachahmungen dieser
Oefen veranlaßt uns zu erklären, dass die patentirten
Original-Fabrikate der Firma Musgrave & Co. Ld.
Belfast in Deutschland nur von uns allein hergestellt
werden und dass andere, den Irischen Oefen nachge-
bildete oder als solche angepriesene Oefen mit unsern
Original-Fabrikaten nichts zu thun haben. Das Ver-
kaufslokal für unsere bewährten



Musgrave's Original Irischen Oefen

befindet sich nach wie vor: B 1, 3, Breitestr. Telephon Nr. 503, im Hause des
Herrn Guido Pfeifer, Pelzhandlung.

Esch & Cie., Fabrik Irischer Oefen, Mannheim.

Prima Ruhrkohlen

aller Sorten und für jeden Zweck,

Prima Anthracitkohlen

hochfeine englische Importwaare (Specialität) und beste deutsche Marken,

Prima Brennholz

buchen und tannen in Scheitern und zerklüftet, sowie

Bündelholz

empfiehlt unter Zusicherung bester und billigster Bedienung

H 7, 28. Jac. Hoch. H 7, 28.

Telephon Nr. 438.